

Wirecard-Prozess um ein Jahr verlängert

München. Das Landgericht München I hat den Wirecard-Prozess um den größten Wirtschaftsbetrug in Deutschland seit 1945 um ein weiteres Jahr verlängert. Die Kammer hat 83 weitere Verhandlungstage bis zum 18. Dezember 2025 angesetzt, wie ein Gerichtssprecher auf Anfrage mitteilte. Der Strafprozess gegen den früheren Wirecard-Vorstandschef Markus Braun und seine zwei Mitangeklagten wurde vor zwei Jahren eröffnet; bisher gab es 168 Verhandlungstage und über 140 Zeugenvernehmungen. Strittig ist im Fall Wirecard nicht, dass im Management des 2020 zusammengebrochenen Dax-Konzerns Kriminelle am Werk waren. Strittig sei demnach, wer die Täter waren. Der seit viereinhalb Jahren in Untersuchungshaft sitzende Braun macht den abgetauchten Exvorstand Jan Marsalek und den Mitangeklagten Oliver Bellenhaus verantwortlich. Bellenhaus hingegen hat Braun beschuldigt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/489931.wirecard-prozess-um-ein-jahr-verlaengert.html>